

# Kennst du schon Hessen? – Teil 2



*Klar, es ist nervig und teuer – am Ende des Semesters heißt es wieder: Bitte überweisen sie den Semesterbeitrag. Der Großteil des Geldes, genau 129,56 Euro, gehen dabei für das Semesterticket drauf. Doch das lohnt sich: So günstig kommt man sonst nie wieder durch ganz Hessen. Wo ihr mal vorbeischaun und dabei was besichtigen und essen solltet, das zeigen wir euch in unserer Serie: Heute geht es nach **Wetzlar**.*

Sightseeing

„Die Leiden des jungen Werthers“ von **Goethe** – ein Werk, durch



das sich sicherlich viele in ihrer Schulzeit „quälen“ mussten. Was die wenigsten allerdings wissen: Ursprung nahm die Geschichte direkt vor unserer Haustür – in Wetzlar. Auf den Spuren von Goethe kann man auch heute noch in Wetzlar wandeln, ob auf eigne Faust

oder mit einer **Kostümführung**.

Doch nicht nur mit Goethe kann sich Wetzlar rühmen, die Stadt gilt darüber hinaus als **Optikstadt**, was nicht zuletzt an den vielen bekannten Optikfirmen, wie Leica liegt, die dort angesiedelt sind. In dem Optikumuseum – **Viseum** – ist die komplexe Technik aufbereitet. In der Innenstadt sind zudem kleine Stationen aufgebaut, an denen man spielerisch verschieden optische Phänomene nachvollziehen kann.



## Essen

Die ganze Innenstadt ist gespickt mit Restaurants und kleinen Bäckereien, die bestimmt alle Geschmäcker abdecken. Die kleinen Cafés laden zum gemütlichen Frühstück ein.

## Nachtleben



Im Sommer lässt sich das Abendeleben in Wetzlar ganz besonders genießen – an der Lahn werden dann **Weindörfer** aufgebaut, in denen man gut versacken kann. Ein echter Geheimtipp – egal bei welchem Wetter – ist das **Café Vinyl** am Schillerplatz. Die alten Schallplatten an der Wand sorgen für eine gemütliche Atmosphäre und verschiedene Konzerte und Veranstaltungen lassen keinen Abend langweilig werden.

*Bericht und Fotos von Franziska Brungs und Luisa Kreiling*